

Schaubild des Monats

Zahl der Arbeitsplätze seit 1988 in 41 der 44 Stadt- und Landkreise gestiegen



Im Zeitraum von 1988 bis 2008 hat sich die Zahl der Arbeitsplätze in Baden-Württemberg insgesamt um mehr als 860 000 bzw. 18 % von rund 4,7 auf 5,6 Mill. erhöht. Den landesweit prozentual stärksten Stellenzuwachs um 47 % erzielte der Landkreis Heilbronn (+ 48 100 Erwerbstätige), gefolgt vom Hohenlohekreis (+ 43 % bzw. + 18 700 Erwerbstätige) und dem Landkreis Karlsruhe (+ 40 % bzw. + 54 400 Erwerbstätige). 3 Kreise hatten dagegen im gleichen Zeitraum per saldo einen Arbeitsplatzabbau zu verkraften. Dies waren der Zollernalbkreis (– 4 % bzw. – 4 000 Erwerbstätige) sowie die Stadtkreise Pforzheim (– 4 % bzw. – 2 700 Erwerbstätige) und Stuttgart (– 1 % bzw. – 4 500 Erwerbstätige). Den zahlenmäßig größten Erwerbstätigenzuwachs verbuchte der Rhein-Neckar-Kreis mit 58 100 Erwerbstätigen, gefolgt von den Landkreisen Karlsruhe und Heilbronn (+ 54 400 bzw. + 48 100 Erwerbstätige).

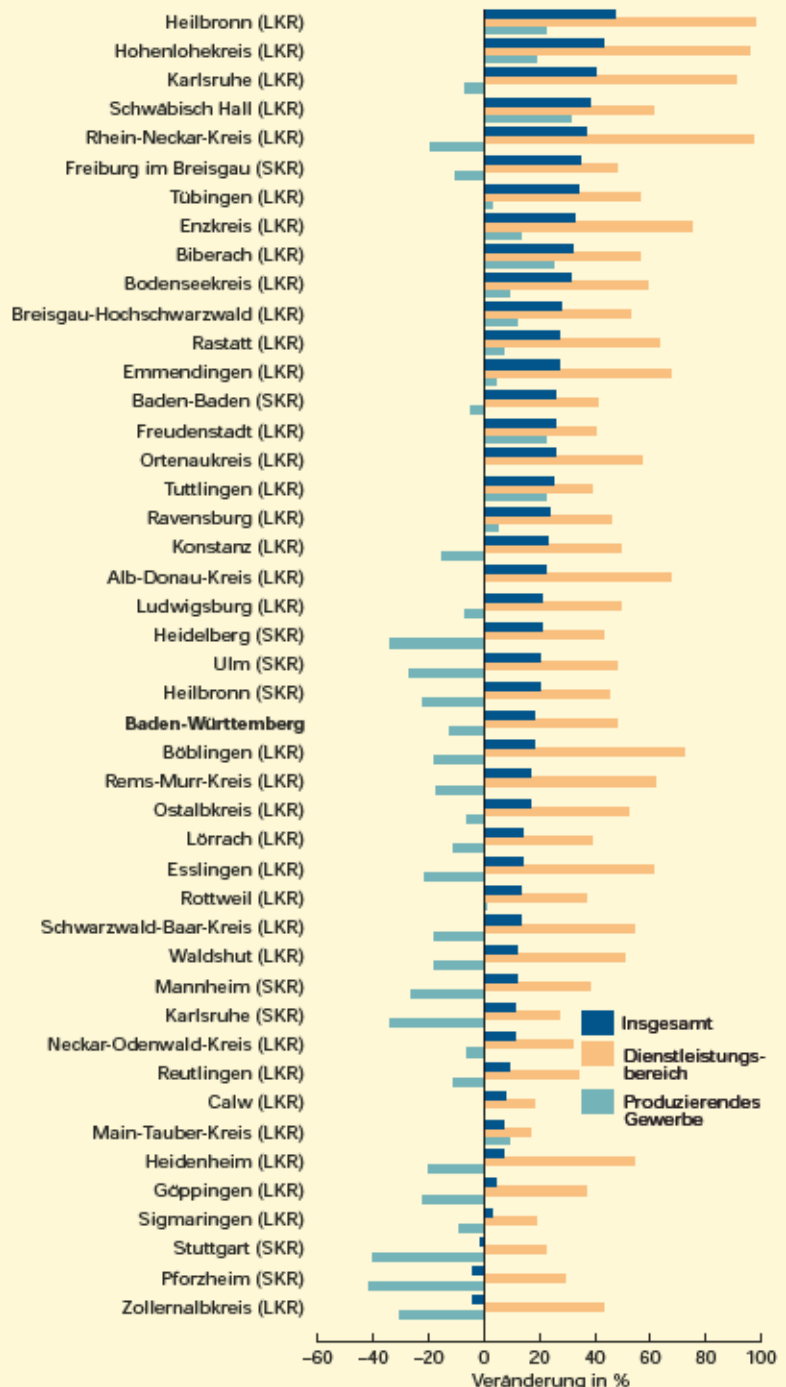
Betrachtet man die Erwerbstätigenentwicklung nach Wirtschaftssektoren, so stand landesweit den per saldo knapp 1,2 Mill. zusätzlichen Arbeitsplätzen im Dienstleistungssektor (+ 48 %) ein Stellenabbau in der Industrie von gut 240 000 (– 12 %) und in der Land- und Forstwirtschaft von 83 000 Erwerbstätigen (– 45 %) gegenüber. Insgesamt nahm die Zahl der Erwerbstätigen im Dienstleistungssektor in den Landkreisen mit einem Plus von 56 % (+ 900 000 Erwerbstätige) stärker zu als in den Stadtkreisen des Landes (+ 33 % bzw. + 290 000).

In der Industrie war die Erwerbstätigenentwicklung uneinheitlicher. So gingen in den letzten 20 Jahren in den Landkreisen 6 % der Industriearbeitsplätze (– 93 000 Erwerbstätige) verloren.

In der Gesamtbeschäftigungsbilanz der Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs ist festzustellen, dass die Kreise im Ranking der Erwerbstätigenentwicklung ganz oben stehen, bei denen ein vergleichsweise starker Zuwachs an Arbeitsplätzen in der Dienstleistungsbranche mit einer positiven oder aber unveränderten Arbeitsplatzentwicklung in der Industrie einherging.

S

Erwerbstätige in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs nach Wirtschaftssektoren 1988 bis 2008



Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

469 10